

WILLKOMMEN

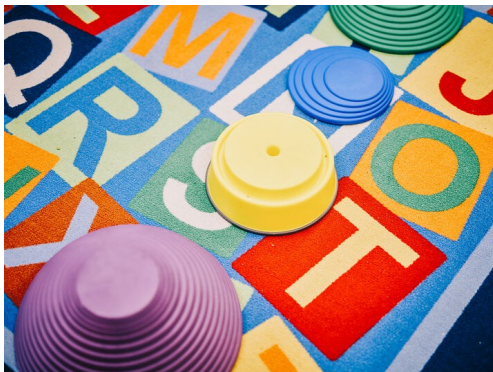
LIEBE LESERINNEN,
LIEBE LESER,

„Students come first.“ Mitte Mai waren wir erneut in Kanada. Eine Woche lang waren wir mit fast 30 Personen zu Gast beim Calgary Board of Education – darunter Vertreterinnen und Vertreter von Bildungsministerien und Landesinstituten aus elf Bundesländern vom Bundesbildungsministerium, vom Sekretariat der Kultusministerkonferenz sowie Personen aus Wissenschaft und Journalismus. Wir haben Schulen besucht und uns den Einsatz von Daten sowie den Aufbau des Dashboards angeschaut. Wir konnten erleben, dass Kohärenz in der Schulorganisation funktionieren und ein wertschätzendes Miteinander zu einer gemeinsam getragenen Verantwortung für jedes Kind führen kann. Bildung ist dort wirklich gut organisiert! Und im Zentrum steht das eingangs zitierte Statement: „Students come first“.

Dieses Statement findet sich übrigens im Eingangsbereich der Schulverwaltung, direkt über den Aufzügen, verbunden mit dem Hinweis, dass das Lernen die zentrale Aufgabe aller ist. Ein solches Statement habe ich in noch keinem Foyer eines deutschen Ministeriums gesehen. Es klingt so plausibel wie einfach und ist doch mehr als nur ein Satz. Es benennt den Grund, weswegen alle, die wir getroffen haben, an einem Strang ziehen. „Wir sitzen doch alle in einem Boot und wollen dieses in dieselbe Richtung steuern.“ Das sagte uns eine der vielen Schulleitungen, mit denen wir sprechen konnten. Es gab kein „die da oben“ gegen „uns unten an den Schulen“, kein „die wissen doch gar nicht, was hier abgeht“. Im Mittelpunkt steht der Lernerfolg einer jeden Schülerin und eines jeden Schülers. „Students come first“. Noch einmal: Das klingt so einfach, wie plausibel. Worum sollte es denn auch sonst an Schule und im Bildungssystem gehen – auch in Deutschland?



Viele Grüße
Dr. Markus Warnke
Geschäftsführer



„Schule im Brennpunkt 2025“: Wo die Herausforderungen am größten sind

Die aktuelle Befragung „Schule im Brennpunkt 2025“ vom *impaktlab* zeigt, vor welchen Herausforderungen Schulen im Brennpunkt aktuell stehen. Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick.

[LESEN SIE MEHR](#)



Bildungsreise Kanada: Datengestützte Schulentwicklung im Blick

Vom 11. bis 18. Mai 2025 reisen Vertreterinnen und Vertreter von Bildungsministerien und Landesinstituten aus elf Ländern, vom Bundesbildungsministerium, vom Sekretariat der Kultusministerkonferenz sowie drei Forscherinnen, eine Journalistin und Mitarbeitende der *Wübben Stiftung Bildung* nach Calgary in Alberta/Kanada, um sich intensiv mit der datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung auseinanderzusetzen.

[LESEN SIE MEHR](#)



Kooperationsvereinbarung zwischen dem Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt und der Wübben Stiftung Bildung

Das Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt geht bei der Umsetzung des bundesweiten Startchancen-Programms künftig gemeinsame Wege mit der *Wübben Stiftung Bildung*.

[LESEN SIE MEHR](#)



Veranstaltungsbericht: Bessere Bildung 2035 - Perspektiven für eine erfolgreiche Bildungszukunft

Am 24. März 2025 fand die Veranstaltung „Bessere Bildung 2035 – Perspektiven für eine erfolgreiche Bildungszukunft“ in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Berlin statt. In einer Reihe von Diskussionsrunden wurde erörtert, wie die Bildung in Deutschland bis 2035 verbessert werden kann und welche Rolle messbare Ziele dabei spielen können.

[LESEN SIE MEHR](#)

NEUE PUBLIKATION



Neue Befragung des impaktlab: „Schule im Brennpunkt 2025“

Mangelnde Sprachkenntnisse, längere Grundschulzeit und ungeeignete Lehrwerke – Kollegen an Schulen im Brennpunkt stehen einer Vielzahl von Herausforderungen gegenüber. Das zeigt die Befragung „Schule im Brennpunkt 2025“ der *Wübben Stiftung Bildung* unter 226 Schulleitungen aus vier Bundesländern.

LESEN SIE MEHR

VERANSTALTUNGEN



Konferenz Bildung Digitalisierung 2025

Das Forum Bildung Digitalisierung lädt am 24. und 25. September 2025 zur neunten Konferenz Bildung Digitalisierung ein. Unter dem Motto **POWER UP – Souverän für die digitale Transformation** beschäftigt sich die KonfBD25 mit der Förderung von digitaler Souveränität im Schulsystem.

[ZUM PROGRAMM](#)

ONLINE-MAGAZIN

SCHUB
Das Online-Magazin für
Schulen im Brennpunkt

SIE ARBEITEN AN EINER SCHULE IM BRENNPUNKT?

Dann haben wir etwas für Sie!

Wir haben **SchuB – Das Online-Magazin für Schulen im Brennpunkt** ins Leben gerufen. Hier stellen wir Ihnen die Menschen vor, die dort arbeiten und berichten über aktuelle Entwicklungen, die diese Schulen betreffen.

Hier gibt es
kostenlose Konzepte
und **Impulse** von und

Sie möchten gerne
über die **neuesten**
Artikel bei

Haben Sie
Themenwünsche
oder Konzepte, die Sie

mit Schulen im
Brennpunkt.

SchuB informiert
werden?

an uns weitergeben
möchten?

**ZUM
ONLINE-MAGAZIN**

**ZUM NEWSLETTER
ANMELDEN**

**THEMENWUNSCH
MITTEILEN**

LINKS, DIE WEITERFÜHREN



Schulhof der Hoffnung

In dieser Dokuserie des NDR wird die Lebensrealität an einer Brennpunktschule in Hannover gezeigt.

**MEHR
ERFAHREN**



So entscheidet Herkunft über Bildungschancen

Die soziale Herkunft entscheidet maßgeblich über unsere Zukunft, sagt der Soziologe Aladin El-Mafaalani im Gespräch mit SWR1.

**MEHR
ERFAHREN**



Das könnte Schule machen

Schulleiter Stefan Ruppner hat im öffentlichen Schulsystem eine neue Schulform etabliert, ohne Frontalunterricht, Prüfungstermine oder Klassenzimmer. In seinem Buch beschreibt er die Schule von morgen.

**MEHR
ERFAHREN**

Über uns – erfahren Sie [hier](#) mehr!

Wübben Bildungsstiftung gGmbH

Cantadorstraße 3

40211 Düsseldorf

0211 933708 00

[info\(at\)w-s-b.org](mailto:info(at)w-s-b.org)

www.wuebben-stiftung-bildung.org



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Wübben Bildungsstiftung gGmbH
angemeldet haben.

[Abmelden](#)

© 2025 Wübben Bildungsstiftung gGmbH